

# Antifaschistische Blockaden in Neuruppin am 06.06.2015



**12:30 PRÄSIDENTENSTRASSE.** Während sich die Neonazis am Bahnhof Neuruppin West sammeln, wird 100 Meter weiter von einer kleinen Gruppe AntifaschistInnen eine symbolische Straßenblockade errichtet. Diese wird auf Druck der Polizei und unter Androhung einer gewaltsamen Räumung gegen 13 Uhr von den Antifaschistinnen wieder aufgelöst.



**13:30 FONTANEPLATZ.** Hier wurden bereits ab 11:30 gleich drei Blockaden errichtet. Der Zustrom von Menschen zur Blockade konnte von der Polizei auch unter Einsatz von Wasserwerfern, Pfefferspray und Schlagstöcken nicht verhindert werden. Diese erste Schlüsselposition konnte von den antifaschistischen BlockiererInnen lange gehalten werden. Deshalb war die Polizei gezwungen, die Neo-Nazis schon nach kurzer Zeit zu stoppen und dann auf die B167 (Puschkin Straße) umzuleiten. Damit blieb für die Neo-Nazis an diesem Tag die Innenstadt von Neuruppin versperrt.



**14.00 PUSCHKIN STRASSE.** Auf der B167 (Puschkin Straße) errichteten Antifaschisten auf der Höhe Franz-Künstler-Straße eine weitere Blockade. Die Polizei verschärfte hier auf fast schon unverantwortlicher Weise die Situation, indem der Neo-Nazi-Aufzug direkt und nur durch eine Polizeikette getrennt an der Blockade vorbeigeführt wurde.



### **VERKEHRSKREISEL EINKAUZENTRUM REIZ**

Weitere Blockaden auf dem Verkehrskreisel Einkaufszentrum REIZ, in der Heinrich Rau Straße und der Thomas Mann Straße brachten dann den diesjährigen „Tag der deutschen Zukunft“ endgültig zum Erliegen.





**THOMAS MANN STRASSE.**



Gegen 15:30 führten die Blockaden letztendlich zur Aufgabe der Neonazis, die anschließend von der Polizei in einem Wanderkessel über eine unbelebte Umgehungsstraße zur Bahnhaltestelle „Neuruppin West“ zurückgebracht wurden.